DOPPLESCHWAND

ENTLEBUCH | LUZERN | SCHWEIZ

Schulinformationsblatt SIB Nr. 4 2021/22

7. Juli 2022
Redaktion: Andrea Kaufmann
Benjamin Weyand

Projektwoche

Liebe Leserinnen und Leser

«Endlich wieder Eltern treffen. »; «Endlich wieder gemeinsam etwas erleben. »

«Endlich wieder die ganze Schule zusammen »

Dies sind Sätze, die ich in den letzten Wochen wiederholt gehört habe und die unsere Gefühlslage nach schwierigen und herausfordernden Jahren wiederspiegeln. Im Verlaufe des zweiten Semesters kam es zu Lockerungen und ein Alltag, wie wir ihn gewohnt waren, fand wieder statt.

Wir als Schule geniessen die Erleichterungen und haben versucht, die Zeit so gut es geht zu nutzen. So entstanden in den letzten Wochen zahlreiche Anlässe, die man gemeinsam verbringen konnte.

Gerne denke ich an die «MINT-unterwegs» Woche zurück. Gemeinsam mit Romoos konnten wir eintauchen in die Wissenschaft und vor Ort zahlreiche Phänomene beobachten. Der Elternanlass war eine der ersten Möglichkeiten wieder gemeinsam Zeit an der Schule zu verbringen.

Im Anschluss gab es die Besuchswoche, die von den Eltern genutzt wurde und endlich wieder Einblick in das Schulleben bieten konnte.

Die diesjährige Projektwoche, in der wir die Stadt nach Doppleschwand geholt haben, fühlte sich für uns wie eine Erlösung an. Endlich konnten wir wieder alle gemeinsam eine Woche erleben. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse haben alle Kinder eine erlebnis- und lehrreiche Woche verbringen können. Diese verbindenden und gemeinschaftsstiftenden Anlässe machen unsere Schule aus und haben uns in den letzten zwei Jahren gefehlt.

Zum Abschluss führte die 3./4. Klasse b noch ein Theater auf und wieder bot sich die Gelegenheit für einen Austausch und gemeinsame Erlebnisse.

Bleibt zu hoffen, dass die Möglichkeiten weiter bestehen bleiben und der Herbst ähnliche Möglichkeiten bietet. Aber zuerst stehen «endlich» die Sommerferien vor der Tür.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame, aufregende und abwechslungsreiche Sommerferien und nach den Ferien einen guten Start in ein hoffentlich erfolgreiches Schuljahr 2022/2023.

Sommerliche Grüsse *Benjamin Weyand*

Erster Schultag

Das Schuljahr 2022/23 beginnt am 22. August um 8.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss an die Messe beginnt der Unterricht und die Kinder begeben sich gemeinsam mit der Klassenlehrperson in ihr Klassenzimmer. Gegen 11.15 Uhr findet ein gemeinsamer Anlass auf dem Pausenplatz statt. Der Schulleiter begrüsst alle Kinder der 1. bis 6. Klasse. Alle Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen.
Der Kindergarten startet um 10.00 Uhr und hat bis zum Mittag ein eigenes Programm.

Benjamin Weyand

Läusekontrolle

Auch zu Beginn des Schuljahres 2022/23 werden alle Lernenden fachgerecht auf Läuse untersucht. Die Kontrolle findet am Dienstag, den 23. August statt. Die Eltern werden über den Befund informiert. Kinder, welche von Läusen befallen sind, müssen die Schule verlassen und dürfen erst nach erfolgreicher Behandlung wieder zur Schule kommen.
Die Kosten der Kontrolle und einer allfälligen Nachkontrolle werden von der Gemeinde gezahlt. Weitere Kontrollen werden den Eltern in Rechnung gestellt. Wenn Läuse auftreten, bitten wir Sie, umgehend mit einer Behandlung zu beginnen und die Lehrperson zu informieren.

Benjamin Weyand

Elternabende

Im nächsten Schuljahr finden zwei Elternabende an der ganzen Schule statt. Der Kindergarten lädt am Montag, den 19. September 22 zum Elternabend ein. Der Elternabend der Klassen 1 – 6 findet am Dienstag, den 20. September statt. Eine Einladung und den genauen Ablauf erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres. Wir freuen uns schon jetzt, Sie nächstes Schuljahr am Elternabend begrüssen zu dürfen.

Termine:
Kindergarten Montag 19. September 2022
1. - 6. Klasse Dienstag 20. September 2022

Benjamin Weyand

Hausaufgabenbetreuung

Die vor wenigen Wochen ausgeschriebene Hausaufgabenbetreuung für das nächste Schuljahr findet statt. Es haben sich sowohl für den Dienstagnachmittag, als auch für den Donnerstagnachmittag genügend Kinder angemeldet. Somit können am Donnerstag, den 25.08.22 um 16.20 Uhr zum ersten Mal Kinder die Hausaufgabenbetreuung in Doppleschwand besuchen. Die Lehrpersonen Sarah Roos, Margrith Hofstetter, Andrea Kaufmann und Corina Hänsli freuen sich schon jetzt auf die Hausaufgabenbetreuung. Ich wünsche allen Kindern und Lehrerinnen viel Erfolg und positive Erfahrungen mit Hausaufgaben.

Benjamin Weyand

Freiwilliger Schulsport

Im Schuljahr 22/23 finden zwei freiwillige Schulsportangebote statt. Die Kinder der 5. und 6. Klasse haben neu die Möglichkeit freitags von 7.00 Uhr bis 7.45 Uhr den Frühsport zu besuchen. Die Kinder der 3. und 4. Klasse können mittwochs von 11.35 bis 12.20 Uhr den freiwilligen Schulsport besuchen. Die Angebote starten ab der dritten Schulwoche. Sie sind unentgeltlich und können ohne An- oder Abmeldung besucht werden. Der Schulweg kann bei beiden Angeboten nicht mit dem Schulbus organisiert werden.
Wir freuen uns ein aktives Sportangebot an unserer Schule anbieten zu können und wünschen allen Kinder zahlreiche sportliche Erlebnisse.

Benjamin Weyand

Bibliothek

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	09.30 – 11.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr

Schulbus: Fahrzeiten

Oberstufe: Der Schulbus fährt am Morgen jeweils um 07.30 Uhr ab. Alle Oberstufenkinder von unterwegs steigen in den gelben Schulbus ein. Nach dem Mittag ist die Besammlung für alle um 13.00 Uhr vor dem Feuerwehrmagazin. Der Schulbus fährt jeweils nach Schulschluss ab Schulhausplatz Bodenmatt. Am 1. Montag nach den Ferien, 22. August 2022, finden in Entlebuch weder Mittagsstunden noch ein Mittagessen statt. Somit fährt an diesem Montag der Schulbus hin und zurück.
Primarschule: Auf der Rückfahrt von Entlebuch um ca. 7.45 Uhr und am Mittag um ca. 13.15 Uhr werden die Primarschüler ab den vereinbarten Bushaltestellen zur Schule nach Doppleschwand gefahren. Direkt nach Unterrichtsende um 11.30 Uhr bzw. 15.05 Uhr oder 16.05 Uhr erfolgt die Rückfahrt.
Der Schülertransport liegt in der Organisation des Gemeinderates. Allfällige Rückfragen können somit an Gemeindepräsident Stefan Dahinden Tel. 041 482 60 40 gestellt werden.

Stefan Dahinden

Personelles

Frau Schumacher und Frau Müller verlassen unsere Schule auf das kommende Schuljahr. Wir danken beiden für ihre Arbeit an unserer Schule und den Einsatz zu Gunsten unserer Kinder. Für ihre Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute.
Neu an der Schule begrüssen wir Frau Annika Weyand und Frau Renate Ellenberger. Frau Weyand übernimmt vier Lektionen in der 3./4. Klasse und den Frühsport. Frau Ellenberger übernimmt die Stelle der Schulsozialarbeit. Wir wünschen beiden einen guten Start in das Schuljahr und viel Freude an ihrer Arbeit.

Benjamin Weyand

Linda Schumacher

Vor zwei Jahren durfte ich, als Ergänzung zu meiner Stelle als Klassenlehrperson in Romoos, mit dem Unterrichten in Doppleschwand beginnen. Ich startete in der 1./2. Klasse mit den Fächern NMG und Sport. Auch durfte ich den Mittagssport der 3./4. Klasse leiten, was mir viel Spass bereitete. Im zweiten Schuljahr folgte dann Französisch an der 5./6. Klasse. Im Schuljahr 2022/23 kann ich in Romoos mein Pensum erhöhen. Deshalb werde ich im nächsten Schuljahr nicht mehr in Doppleschwand arbeiten.
Während meiner Lehrtätigkeit in Doppleschwand erlebte ich viele schöne und weiterbringende Momente. Dafür danke ich der ganzen Schule. Ich habe die Zeit hier sehr genossen.
Ich freue mich auch in Zukunft auf eine weitere Zusammenarbeit der Schulen Doppleschwand und Romoos, seien es Projektwochen, Sporttage oder gemeinsame Ausflüge.

Linda Schumacher

Annika Weyand

Mein Name ist Annika Weyand. Ich unterrichte im nächsten Schuljahr in der 3./4. Klasse. Ich werde am Freitagmorgen als Fachlehrperson in Doppleschwand unterrichten.
Ich wohne mit meinem Mann und meinen beiden kleinen Söhnen in Hergiswil. In meiner Freizeit fahre ich im Winter sehr gerne Ski und bin im Sommer oft in der Natur unterwegs. Ich lese sehr gerne und gehe oft schwimmen.

Bis zur Geburt meiner beiden Söhne habe ich als Klassenlehrperson 1./2. Klasse und längere Zeit als Klassenlehrperson 4./5. Klasse unterrichtet. Anschliessend habe ich als Fachlehrperson gearbeitet und auch Stellvertretungen übernommen. Ich freue mich nun sehr in diesem Schuljahr hier in Doppleschwand und auch in Hergiswil als Fachlehrperson zu unterrichten. Sehr gespannt bin ich bereits auf die vielen neuen Begegnungen und auf zahlreiche spannende Erlebnisse, die wir in den nächsten Monaten zusammen erleben dürfen. Ich freue mich darauf viele neue Gesichter kennenzulernen!

Annika Weyand

Renate Ellenberger

Ich heisse Renate Ellenberger und werde im kommenden Schuljahr die Stelle als Schulsozialarbeiterin in Doppelschwand besetzen.
Ich wohne in Luzern und habe zwei Kinder im Alter von 16 und 14 Jahren.

Als Sozialpädagogin durfte ich in verschiedenen Institutionen unterschiedliche und spannende Erfahrungen mit Menschen sammeln. In all den Jahren habe ich mein Wissen in verschiedenen Ausbildungen und Weiterbildungen erweitert. Vor 8 Jahren habe ich dann die Entscheidung getroffen, mich selbstständig zu machen: als Coach für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seit 2019 bin ich Mitinhaberin und Dozentin der SEI Fachschule.

Es bereitet mir grosse Freude mit unterschiedlichen Menschen in Kontakt zu treten und gemeinsam mit ihnen Lösungswege zu finden. Meine offene und wertschätzende Art hilft mir dabei den Zugang zu den Menschen zu finden.

Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne mit meinen Kindern draussen in der Natur oder man findet mich über einem spannenden Buch. Ich koche gerne, mache Pilates, male und bin für unterschiedliche Gesellschaftsspiele zu begeistern. Ich mag es zu philosophieren und mit Freunden über alles Mögliche zu reden. Ich reise sehr gerne und auch mein Interesse für Kräuter ist gross.

Ich freue mich, im kommenden Schuljahr Ihre Kinder, Sie als Eltern und die Lehrpersonen kennenzulernen und wünsche Ihnen eine wundervolle Sommerzeit.

Schwimmen: 1.– 4. Klasse in Willisau

Der Schwimmunterricht wird in der 1./2. Klasse, der 3./4. Klasse und in der 4./5. Klasse achtmal von professionellen Schwimmlehrpersonen durchgeführt. Der Transport nach Willisau wird mit dem Schulbus organisiert. Die Termine für den Schwimmunterricht finden sie in der Tabelle.

Benjamin Weyand

Termine Schulschwimmen

Do, 25. August 2022	4./5. PS	13.50 - 14.50
Do, 1. September 2022	4./5. PS	13.50 - 14.50
Do, 8. September 2022	4./5. PS	13.50 - 14.50
Do, 15. September 2022	4./5. PS	13.50 - 14.50
Do, 22. September 2022	4./5. PS	13.50 - 14.50
Do, 29. September 2022	4./5. PS	13.50 - 14.50
Do, 20. Oktober 2022	4./5. PS	13.50 - 14.50
Do, 27. Oktober 2022	4./5. PS	13.50 - 14.50
Do, 3. November 2022	3./4. PS	13.50 - 14.50
Do, 10. November 2022	3./4. PS	13.50 - 14.50
Do, 17. November 2022	3./4. PS	13.50 - 14.50
Do, 24. November 2022	3./4. PS	13.50 - 14.50
Do, 1. Dezember 2022	3./4. PS	13.50 - 14.50
Do, 15. Dezember 2022	3./4. PS	13.50 - 14.50
Do, 22. Dezember 2022	3./4. PS	13.50 - 14.50
Do, 12. Januar 2023	3./4. PS	13.50 - 14.50
Do, 19. Januar 2023	1./2. PS	13.50 - 14.50
Do, 26. Januar 2023	1./2. PS	13.50 - 14.50
Do, 2. Februar 2023	1./2. PS	13.50 - 14.50
Do, 9. Februar 2023	1./2. PS	13.50 - 14.50
Do, 2. März 2023	1./2. PS	13.50 - 14.50
Do, 9. März 2023	1./2. PS	13.50 - 14.50
Do, 16. März 2023	1./2. PS	13.50 - 14.50
Do, 23. März 2023	1./2. PS	13.50 - 14.50

Badibesuche

Dank des guten Wetters starteten die Klassen 3 bis 6 Ausflüge in die Badi Wolhusen und genossen dort das Wetter und das kühle Nass.
Zum Abschluss wurden die Klassen vom Schulbus abgeholt und sicher nach Hause gebracht. Vielen Dank an alle, die diese tollen Tage ermöglicht haben.

Benjamin Weyand

Kochen in der Schule

Wir haben am 14.6.2022 in der Schule gekocht. Wir hatten in den ersten zwei Lektionen normal Schule und dann haben wir nach der Pause angefangen zu kochen. Dann haben wir uns in drei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe hat die Vorspeise gemacht, die zweite Gruppe hat die Hauptspeise gemacht und die dritte Gruppe hat das Dessert gemacht.
Zur Vorspeise haben wir Grisinis und einen Cocktail gemacht. Zum Mittagessen haben wir Gemüse-Pizza und zum Dessert Quarkcreme mit frischen Beeren gemacht.
Dann haben wir die Vorspeise gegessen und alle haben es lecker gefunden. Nach der Vorspeise haben wir die Pizza gegessen auch die hat allen geschmeckt und nach der Pizza hatten wir eine kleine Pause. Nach der Pause haben wir das Dessert gegessen. Dann haben wir wieder alles aufgeräumt. Dann hatten wir noch Mittagspause und dann hatten wir noch bis um 15:05 Schule.
Der Tag hat uns gut gefallen, wir haben viel gelernt und wir haben viel Spass gehabt.

Sabrina und Lean

Reisebericht Italien

Die 5/6 Klasse reiste von den USA bis Italien**.**

Von den Osterferien bis Ende Schuljahr ist viel passiert. Wir hatten eine MINT Woche über Roboter. Am Donnerstagabend hatten wir einen Elternabend, an dem die Eltern schauen konnten, was wir in der Woche gemacht hatten. Jedoch waren nicht nur wir Doppleschwander sondern auch die Romooser da. Sie kamen an verschiedenen Tagen nach Doppleschwand um ins Zelt zu gehen. Es war eine coole Woche. Wir hatten auch noch eine Projektwoche in der die ganze Schule das Thema Stadt hatte. Es gab verschiedene Läden. Auch in dieser Woche hatten wir einen Elternabend, an dem die Eltern in die verschiedenen Läden gehen konnten.

Und in der letzten Woche von Dienstag auf Mittwoch übernachtete die 5/6 Klasse in der Schule als Abschluss. Auch an diesem Abend kamen die Eltern in die Schule. Es gab Penne mit drei verschiedenen Saucen und anschliessend Dessert. Die Mädchen schliefen im Schulzimmer und die Jungs im Gruppenraum. Als Lehrpersonen in der Nacht waren Frau Fleischmann und Herr Weyand. Frau Hänsli ging am Abend nach Hause. Am nächsten Morgen hatten wir noch Frühsport es war ein sehr cooler Tag.

Alessia, Aaron, Jael

Erdmännchen, Pinguine, Gepard und Co.

Obwohl Tony's Zoo eher klein und gut überschaubar ist, hat uns die Artenvielfalt schon sehr beeindruckt. Die putzigen Erdmännchen, mit ihrem starken Gruppenzusammenhalt, wo einer immer sehr aufmerksam Wache hält. Lamas und Kamele, die uns buchstäblich aus der Hand frassen. Da haben wir doch tatsächlich vom futterneidischen Lama die Spucke abbekommen! Exotische Vögel, die uns ihr farbenfrohes Federkleid in perfekter Pose präsentierten. Die verschiedenen Eulenarten, die bei ihrer Morgentoilette den Kopf fast rund um den Körper drehen konnten. Affen, die mit lautstarkem Gekreische akrobatisch an den Gitterabsperrungen herum gehüpft sind. Fische, die mit ihren Lippen wie Saugnäpfe an den Aquarienwänden hingen. Echsen, Krokodil, Schlangen und noch vieles mehr!

Mit all diesen tollen Eindrücken haben wir uns dann querfeldein auf den Weg zum grossen Spielplatz Chärnsmatt gemacht. Dort konnten wir gemütlich picknicken, die Spiellandschaft erkunden und ausprobieren, bevor es nach einem feinen Gelati mit dem Schulbus wieder müde, aber glücklich nach Doppleschwand ging.
Ein grosses Lob an die ganze Kindergartenklasse! Frau Rettig und ich waren richtig stolz auf ihr Verhalten. Es war auch für uns ein entspannter, eindrücklicher Ausflug!

Sonja Aregger

Schulreise 3./4. Klassen

Wir sind am 31.Mai.2022 in den Tierpark Goldau gegangen.
Wir sind zuerst mit dem Postauto zum Bahnhof Wolhusen gegangen dort sind wir mit dem Zug nach Luzern gefahren dann haben wir eine Znüni Pause gemacht.
Von Luzern sind wir mit dem Zug nach Arth Goldau gefahren da mussten wir kurz laufen da sind wir im Tierpark angekommen.
Dann haben wir Gruppen gemacht.
Da durften wir vor dem Mittag noch Tiere anschauen.

Dann haben wir Zmittag gegessen.
Nach dem Mittag haben wir ein bisschen mit Wasser gespielt.
Danach haben wir wieder Tiere angeschaut.
Es war cool, weil man Tiere füttern, auf einen Turm gehen wo man schöne Aussicht hat und noch viel mehr machen kann.
Und dann mussten wir schon wieder nach Hause gehen.
Die Schulreise hat uns sehr gefallen. Am coolsten war, dass wir ohne Lehrperson herumlaufen konnten.

Ella und Lukas Duss

Theater 3./4. Klasse B

Während 12 Wochen und knapp 60 Lektionen haben wir ein Theater auf die Beine gestellt.
Wir haben viel improvisiert und viel gelernt. Es war nicht immer einfach, für eine so lange Zeit an Etwas zu arbeiten, dessen Produkt bis zum Ende unklar ist. Es brauchte viel Durchhaltevermögen, Motivation und immer wieder ganz viel Kreativität. Doch am Ende haben wir aus einer einfachen Geschichte ein ganzes Theater erschaffen mit ganz neuen Rollen.

Wir konnten unsere Rollen so gestalten, wie wir sie haben wollten. Wir konnten sein, wer wir sein wollten. Und wir konnten unsere eigenen Texte erschaffen. Wir waren auch sehr mutig, denn wir haben beim Theater auch Solos gesungen und Manuel hat sogar ein Lied auf dem Schlagzeug begleitet. Er hat das super gemacht!

Besonders cool fanden wir die Impro-Spiele. Davon haben wir auch einiges mit in unser Stück gepackt.

Als es dann immer näher an die Aufführungen ging, bastelten wir unsere Kostüme. Wir machten Werbung und wir bastelten eine Kulisse. Gemeinsam haben wir alles so auf die Beine gestellt, dass wir unser Stück dreimal aufführen konnten. Vor den Aufführungen waren wir immer sehr nervös, doch Frau Fleischmann und Frau Kaufmann haben uns dann immer irgendwie abgelenkt. Wir sind durch das Theater mutiger geworden und können jetzt selbstbewusster vor Leuten sprechen.

Es war toll, so gute Rückmeldungen von den anderen Schülern, Eltern und den anderen Theaterbesuchern zu bekommen. Am Ende hat es sich gelohnt und wir sind mächtig stolz auf das, was wir geschafft haben.

Die vielen Besucher haben uns Geld in die Klassenkasse gegeben. Damit konnten wir uns einen Wunsch erfüllen: In der Schule Übernachten! Am 4. Juli war es dann so weit: Wir haben uns in der Schule getroffen und gemeinsam einen Kinoabend gemacht. Wir durften uns auch Spiele aus dem Lehrerzimmer holen und konnten uns so die Zeit vertreiben. Wir haben Popcorn gegessen, Früchte und Schokolade. Unser Nachtlager war toll, ein wenig heiss am Abend, aber gegen Morgen war es angenehm kühl im Schulzimmer.

Am Morgen haben wir gemeinsam gefrühstückt und das Znüni eingepackt. Das Frühstück war super lecker. Im Englisch haben wir dann noch mit Frau Rettig Pancakes gemacht, da wir den Pancake Day hatten.

In der Badi angekommen hatten wir viel Spass. Wir durften mit Katja, Karls Mami, sogar um die Wette schwimmen. Sogar Frau Kaufmann und Katja sind mit uns die Rutschehinuntergesaust und vom 3 Meter Turm gesprungen. Viele von uns waren extrem mutig und haben es das erste Mal gewagt. Zum Mittagessen gab es Chicken Nuggets, Pommes und Pizza für alle. Und zum Schluss haben wir uns noch ein Eis aus dem Erlös der Klassenkasse gegönnt. Es war ein herrlicher Tag.

Zurück im Schulhaus waren wir dann alle sehr müde und wurden von unseren Eltern mit Sack und Pack abgeholt.

3./4. Klasse B

Feuerwehrtag

Der Feuerwehrtag war wieder ein ganz besonderes und eindrückliches Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler. Im Vorfeld behandelten die Klassen bereits das Thema Feuer und mit dem Feuerwehrtag, konnten sie dann hautnah miterleben, was in der Feuerwehr auf dem Programm steht. Gerhard Birrer führte kompetent und nah bei den Kindern durch diesen besonderen Tag.

Zunächst wurden in allen Klassen spannende Vorträge über die Bekämpfer des Feuers gehalten. Die Kinder lernten, wie die Organisation aufgestellt ist und was man im Falle eines Brandes tun muss. Ausserdem gab es auch eine Evakuierungsübung, bei welcher sich alle Klassen sofort und noch in den Finken zur Besammlung bei der Kirche aufmachten.

Danach simulierten die Feuerwehrmänner einen Autobrand. Dies wirkte sehr echt und hinterliess mit all dem Rauch und den Sirenen grossen Eindruck bei den Kindern. Im Anschluss daran durften sich die Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Posten selbst erproben und sogar in die Uniform eines Feuerwehrmannes schlüpfen. Das hat grossen Spass gemacht und auch selbst einmal in einem Feuerwehrauto sitzen zu können, war sehr spannend.

Auch verpflegt wurden alle bestens, denn die Feuerwehr spendierte allen Teilnehmern des Tages einen Hot Dog und ein Getränk. So kam auch die Pause nicht zu kurz, um all die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten. So konnte die Feuerwehr den nächsten Generationen von Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen etwas nähergebracht werden. Viele Kinder sagten nach diesem Tag aus voller Überzeugung: «Ich gehe später auch in die Feuerwehr, dort ist es cool!», was das schönste Lob an den Einsatz der Feuerwehrleute ist.

Big City – Projektwoche 2022

Endlich fand wieder einmal eine Projektwoche statt. Doppleschwand verwandelte sich in eine BIG CITY.

Die Klassen bereiteten verschiedene Angebote vor, in welchen dann «gewirtschaftet» wurde. So entstand eine lebendige Stadt, mit spannenden Aktivitäten:

- ein Besuch im Zoo (inklusiv Ponyreiten)
- einen Kinofilm geniessen und Popcorn essen
- im Restaurant Waffeln essen und einen Sonnenaufgangsdrink geniessen
- mit dem Zug einen Ausflug machen
- sich in der Beautyzone verwöhnen lassen
- Blumen vom Blumenladen kaufen
- eine Karte auf der Post aufgeben

Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse wurde gearbeitet, verkauft, gestaltet, gereist, bedient, war selber Kunde oder hat sich vergnügt.
Bezahlt wurde mit Papiergeld. Die Kinder mussten also Preise zusammenrechnen, Retourgeld geben und bekamen sogar Trinkgeld – wie im echten Leben.

Da es in einer grossen Stadt auch immer Events gibt, wurde dies auch in die Projektwoche integriert. Am Dienstagnachmittag konnten die Schüler aus verschiedenen Ateliers (auch von Eltern) auswählen. Sei es einen hübschen Blumenhaarkranz zu machen, Aerobic zu tanzen, in einem Fussballtraining dabei zu sein, trainieren wie ein Spitzensportler, Konfi-Kreationen zu machen, Lego zu bauen, Handlettering oder bei einer Escape-Schnitzeljagd mitzumachen.

Am Donnerstagabend wurde die BIG CITY für alle geöffnet. Es kamen Mütter, Väter, Onkel, Tanten, Geschwister, Grosseltern, Bekannte und Freunde zu Besuch in die BIG CITY. Die Kinder waren so stolz zu zeigen, was sie in dieser Woche gemacht hatten.

Am Freitagmorgen fand als Abschluss ein Ausflug in den Wald statt.

Hier ein paar Episödeli von der Projektwoche:

- Am Montag hatte die Projektwoche begonnen. Die Kinder bekamen ein Startgeld von 65 Fr. (das für die ganze Woche reichen sollte). Am nächsten Morgen fragte ein Schüler, ob er heute wieder Geld bekäme, da er keines mehr hätte. Er hatte also kein Geld mehr, dafür die Arme voller Tattoos…

- Eine Vierergruppe Kindergärtner kam gemeinsam ins Restaurant und bestellten wie die Grossen Waffeln und einen Drink…

- Manche Eltern wurden zuhause mit einem Blumenstrauss vom Blumenladen überrascht…

- Während dieser Woche wurde ein Star-Coiffeur entdeckt. Einige Kinder wollten nach diesem Coiffeurbesuch den Kondukteurenhut vom Bahnhof nicht mehr anziehen, da sonst die Frisur flach gedrückt würde…

- In der 5./6. Klasse wurden bei einigen Lernenden die Weichen für eine Influencer Karriere gelegt…

- Es gab auch Zugsausfälle – wegen einer Gleisstörung (der Regen hat die Kreide-Schienen weggeputzt…)

Es war eine ganz tolle und nachhaltige Projektwoche für alle Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt dem OK mit Andrea, Nadja und Sarah.

Rebecca Rettig Burri

Elternfeedback zum Schuljahr 21/22

Wir bedanken uns bei allen Eltern für das Ausfüllen der Fragebögen. Insgesamt wurden 49 Fragebögen ausgefüllt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von ca. 63 %.

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass die Eltern grundlegend mit der Arbeit zufrieden sind. Die Durchschnittswerte liegen bei allen Fragen in sehr hohen Bereichen zwischen 3,5 und 3,8. Die Durchschnittswerte können zwischen eins (unzufrieden) und vier (sehr zufrieden) liegen.

Die Werte zeigen eine hohe Zufriedenheit der Eltern. Es freut uns, dass unsere Arbeit von den Eltern wertgeschätzt wird und dass wir unsere Ziele sehr gut umsetzen konnten.

In der Rubrik «Was ich sonst noch sagen möchte» haben sehr viele Eltern noch ein persönliches Feedback gegeben. Wir bedanken uns ausdrücklich dafür. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut. Die kritischen Anmerkungen nehmen wir sehr ernst und besprechen diese im Team.

Wir danken Ihnen nochmal für Ihre Teilnahme und hoffen mit guter Arbeit und grossem Einsatz weiterhin zur Zufriedenheit aller arbeiten zu können.

Benjamin Weyand

Fragen	**Mittelwert**
Wir pflegen einen offenen und ehrlichen Umgang mit den Eltern.	3.8
Wir nutzen neue Medien im Unterricht.	3.5
Wir übertragen den Kindern Verantwortung und schenken ihnen Vertrauen.	3.8
Wir gestalten Unterricht, der sich an der Lebenswelt der Kinder orientiert.	3.6
Wir schaffen Raum für gemeinsame Aktivitäten	3.8
Wir gestalten unsere Schule so, dass wir uns wohlfühlen.	3.7
Wir interessieren uns füreinander.	3.7
Wir sind sportlich und musisch unterwegs.	3.8
Wir achten auf alle Kinder und bieten jedem Unterstützung.	3.7
Wir haben gemerkt, dass unsere Schule sportlich unterwegs ist.	3.6
Unser Kind hat mindestens einen sportlichen Anlass in diesem Jahr erlebt.	3.6
In der Coronazeit hat die Information seitens der Schule gut funktioniert.	3.7
Die Informationen der Schule erachte ich als gut, rechtzeitig und transparent.	3.6

Früher und Heute

Kindergarten 2015/16

5./6. Klasse 2021/22

Adressen

Kindergarten	Sonja Aregger-Krummenacher	Alpenstrasse 12, 6103 Schwarzenberg	041 497 29 74
1./2. Klasse	Margrith Hofstetter-Bucher	Brunnhalde 8, 6112 Doppleschwand	041 480 34 62
1./2. Klasse	Sarah Roos	Wesemlinstrasse 27, 6006 Luzern	079 969 55 10
3./4. Klasse	Andrea Kaufmann	Bahnhofstrasse 2, 6162 Entlebuch	077 421 04 18
3./4. Klasse	Annika Weyand	Schniderbure 4a, 6133 Hergiswil	077 44 200 40
4./5. Klasse	Sonja Portmann	Schwerzistrasse 34, 6017 Ruswil	079 266 68 18
5./6. Klasse	Corina Hänsli	Flüebodenmatte 7, 6113 Romoos	041 480 04 44
5./6. Klasse	Nadja Fleischmann	Renggstrasse 16, 6105 Schachen	041 497 11 93
TTG	Helen Vogel	Eybachweg 4, 6207 Nottwil	041 937 20 80
IF / DAZ	Rebecca Rettig Burri	Kapuzinerweg 8, 6170 Schüpfheim	041 497 00 86
MT/ SP/ EN	Benjamin Weyand	Schniderbure 4a, 6133 Hergiswil b.W.	041 979 01 85
Schulsozialarbeit	Renate Ellenberger		076 387 00 68
Klassenassistenz	Manuela Erni	Sonnmatt 4, 6112 Doppleschwand	041 480 04 66
Religion	Megi Schumacher	Kommetsrüti 45d, 6110 Wolhusen	041 490 24 03
Religion	Josef Jenni	Dorf 77, 6162 Entlebuch	041 480 34 78
Schulleitung	Benjamin Weyand	Schniderbure 4a, 6133 Hergiswil b.W.	041 482 60 51
Präsident BIKO	Thomas Engel	Spittelmatte 12, 6112 Doppleschwand	041 480 01 04
Schulverwalter	Stefan Dahinden	Hinderchile 18, 6112 Doppleschwand	041 534 97 47
BIKO	Fabian Portmann	Schwand 1, 6112 Doppleschwand	041 480 37 87
BIKO	Duss Petra	Am Bächli, 6110 Fontannen	041 490 26 26
BIKO	Conny Felder-Felder	Grund, 6112 Doppleschwand	041 480 00 55
BIKO	Vogel Brigitte	Entlebucherstr. 5, 6112 Doppleschwand	041 480 10 64
Hauswart	Lötscher Roger	Spittelmatte 10, 6112 Doppleschwand	077 486 66 22
Schulbus	Pirmin und Gisela Wicki	Schwand, 6112 Doppleschwand	041 480 29 11
Zahnpflege	Priska Felder	Ob Chile 12, 6162 Finsterwald	079 527 41 66

FERIENPLAN FÜR DAS SCHULJAHR 2022/2023

Schulbeginn:	Montag, 22. August 2022
Herbstferien:	Samstag, 01. Okt. 2022 – Sonntag, 16. Okt. 2022
Weihnachtsferien:	Samstag, 24. Dez. 2022 – Sonntag, 08. Jan. 2023
Fasnachtsferien:	Samstag, 11. Febr. 2023 – Sonntag, 26. Febr. 2023
Osterferien:	Freitag, 07. April 2023 – Sonntag, 23. April 2023
Sommerferien:	Samstag, 8. Juli 2023 – Sonntag, 20. August 2023

Unterrichtsfreie Tage 2022/23

Allerheiligen	Dienstag 01. November 2022	Auffahrt	Donnerstag, 18. Mai 2023
St. Nikolaus	Dienstag 06. Dezember 2022	„Brücke”	Freitag 19. Mai 2023
Maria Empfängnis	Donnerstag 08. Dezember 2022	Pfingstmontag	Montag 29. Mai 2023
Josefstag	Sonntag 19. März 2023	Fronleichnam	Donnerstag 08. Juni 2023
		„Brücke”	Freitag 09. Juni 2023

DOPPLESCHWAND
ENTLEBUCH | LUZERN | SCHWEIZ

Schülerinnen SIB Nr. 2 2021/22

7. Juli 2022
Redaktion: Selina Bucher
Elena Studer

Liebe Leserinnen und Leser

Hallo ich bin Selina, ich bin 11 Jahre.

Und ich bin Elena, ich bin auch 11 Jahre alt. Wir haben im Deutsch einen kleinen Zusatz, darum haben wir eine kleine Sommerzeitung gemacht.

Sommerliche Grüsse *Selina & Elena*

Tipps BFF für Mädchen

- ✓ **Einander so nehmen wie man ist.**
- ✓ **Freundschaftsketen machen.**
- ✓ **Viel zusammen machen.**
- ✓ **Geheimnisse teilen.**
- ✓ **Nicht übereinander lästern.**
- ✓ **FÜR EINANDER DIE HAND INS FEUER LEGEN.**

Tipps für Jungs

- ✓ **Einander so nehmen wie man ist.**
- ✓ **Viel zusammen machen.**
- ✓ **Geheimnisse teilen.**
- ✓ **FÜR EINANDER DIE HAND INS FEUER LEGEN.**

Der Wald

Der Wald ist sehr wichtig für den Klimawandel. Dort wohnen Tiere, es ist ihr Zuhause. Ohne Wald hätten wir viele Sachen nicht z.B. Möbel, Papier, Holz, Wärme und die Luft zum atmen. Zum Glück haben wir hier im Dorf Wälder.

Witze & Sudoku

Mama: „Weißt du, wo das Sieb ist Fritzchen?“ Fritzchen: „Ja, das habe ich weggeworfen. Da waren zu viele Löcher drin.“

Zwei Frösche sitzen am Teich. Da fängt es an zu regnen. Da meint der eine: „Lass uns in den Teich springen sonst werden wir noch nass.“

Sag mal, du siehst heute so blass aus. Bist du Krank? Nein nur sauber.

Fragt die Lehrerin die Schülerin: „Du hast 10 Schokotafeln und isst 9 davon auf. Was hast du dann?“ Die Schülerin: „Karies.“

Was ist süß, farbig und dumm?
Ein Dummibärchen.

5			3		1			7
	1		4		6		9	
		8		5		4		
1	7						5	9
		6				7		
4	2						8	3
		4		2		3		
	8		7		5		2	
2			9		4			5

Interviews mit Roger Lötscher und Tanja Messerli

Ein Gespräch mit Roger

Hallo Roger. Wir hätten ein paar Fragen an dich.
Was bedeutet dir die Schule?
"Viel, ich bin auch mal in der Schule gewesen"
Warum bist du Schulhausabwart geworden?
”Es ist eine neue Herausforderung. "
Was war dein Traumberuf?
"Als Kind Landwirt und jetzt Schulhausabwart. "
Was gefällt dir an dem Beruf?
"Vielkeitigkeit z.B. Rasenmähen, Putzen und so weiter."
Wie alt warst du als du hier in Doppleschwand angefangen hast zu arbeiten?
"44 Jahre."
Danke, dass du uns diese Fragen beantwortest hast.

Interview via Mail mit Frau Messerli (SSA)

Was bedeutet die Schule für Sie?
Die Schule ist für mich ein Ort der Begegnung. Es ist mir wichtig für die Schülerinnen und Schüler eine Vertrauensperson zu sein. Für mich sollt ihr Kinder und Jugendliche in der Schule noch viel mehr lernen als Rechnen und Lesen. Es ist wichtig das ihr lernt gut miteinander auszukommen, dass ihr selbstbewusste, respektvolle und faire Menschen seid und werden könnt.
Ist es leicht zu Schweigen?
Manchmal ist es leicht, manchmal etwas schwerer. Doch will und kann ich nicht immer schweigen. Es gibt diese Momente, da muss man aus meiner Sicht nicht schweigen, wichtig ist aber dies vorher mit den Betroffenen zu besprechen.
Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?
Das Zusammensein mit kleinen und grossen Menschen. Die vielen Kontakte und Erlebnisse. Wenn etwas gelingt und ich jemanden auf seinem/ihrem Weg unterstützen kann freut mich das sehr!
Gibt es auch Schattenseiten an ihrem Beruf?
Manchmal bin ich traurig, weil es Menschen und vor allem auch Kinder und Jugendliche gibt, die traurige oder schlimme Sachen erleben. Dies und das ich nicht alle unterstützen kann, stimmt mich teilweise nachdenklich.
Was machen Sie, wenn es mal zwei verschiedene Meinungen von Kindern gibt?
Dann versuche ich die verschiedenen Kinder in Kontakt zu bringen und mit ihnen zu besprechen wie sie gemeinsam eine Lösung finden können. Ich arbeite sehr fest über das Gespräch, den Austausch und den gemeinsamen Weg.

Termine bis Herbstferien 2022

Datum	Anlass
Montag, 22. August	Schulbeginn (8:00 Uhr Schulmesse)
Montag, 22. August	Klassenfotos für die Homepage
Donnerstag, 25. August	Schwimmen 4./5. Klasse
Dienstag, 23. August	Läuseuntersuch
Donnerstag, 1. September	Schwimmen 4./5. Klasse
Donnerstag, 8. September	Schwimmen 4./5. Klasse
Freitag, 9. September	Schulmesse 3. – 6. Klasse
Donnerstag, 15. September	Schwimmen 4./5. Klasse
Montag, 19. September	Elternabend Kindergarten
Dienstag, 20. September	Elternabend 1. bis 6. Klasse
Mittwoch, 21. September	Besuchstag
Donnerstag, 22. September	Schwimmen 4./5. Klasse
Mittwoch, 21. September	Zahnarztbesuch KG/ 1./2. Klasse und 5./6. Klasse
Mittwoch, 28. September	Zahnarztbesuch 3./4. Klasse und 4./5. Klasse
Donnerstag, 29. September	Schwimmen 4./5. Klasse
Freitag, 30. September	Letzter Schultag
Sonntag, 2. Oktober	Kilbi
Montag, 17. Oktober	Schulbeginn nach Herbstferien